

Sitzungsvorlage

SV-6-0775

Abteilung / Aktenzeichen

366-Straßenbau/

Datum

10.11.2003

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Bauen, Vermessung, Landschaft und Umwelt

01.12.2003

Betreff **Straßenbaumaßnahmen 2003 / 2004**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Begründung:

I. – V.

1. Rückblick 2003

1.1. Fördermaßnahmen

In 2003 hat der Kreis für vier Maßnahmen GVFG-Mittel im Rahmen der Förder Richtlinien Stadtverkehr erhalten.

Zur Umsetzung des Radwegekonzepts der Stadt **Coesfeld** wurde als 1. Abschnitt der Bereich der **Borkener Straße (K 46)** ab Bahnübergang bis zum Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Ringes (B 474) umgestaltet. Im Rahmen der Maßnahme sind nicht nur die geförderten Bereiche umgebaut, sondern auch die übrigen Straßenflächen saniert worden. Größere Teilabschnitte der nördlichen Rad- und Gehwege wurden im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen der Stadtwerke erneuert. Dabei haben die Stadtwerke einen erheblichen Teil der Kosten im Rahmen der vertraglichen Verpflichtung zur Wiederherstellung übernommen. Die Mehrkosten für neues Material (Pflastersteine, Hochborde, Rinnen) wurden von der Stadt (für den Gehwegbereich) bzw. vom Kreis (für den Radweg) übernommen. Im Rahmen der geförderten Maßnahme sind sieben Querungshilfen angelegt und an der südlichen Straßenseite Radwege zu Lasten von Parkbuchten verbreitert worden. Im Bereich der Querungshilfen gehören die notwendigen Änderungen an den Deckschichten der Fahrbahn zum zuwendungsfähigen Aufwand. Die außerhalb dieser Bereiche durchgeführten Arbeiten zur Erneuerung der Deckschichten der Fahrbahn sind vom Kreis aus Eigenmitteln zu finanzieren. Für die Wiederherstellung der Gehweganlage an der südliche Straßenanlage hat die Stadt als Baulastträger die Mehrkosten für die Herstellung mit neuem Pflaster zu tragen. Mit den Bauarbeiten ist im Juli begonnen worden. Nicht zuletzt wegen der zum Teil parallel laufenden Arbeiten der Stadtwerke haben sich Verzögerungen im Bauablauf ergeben. Mit Ausnahme von Bepflanzungsmaßnahmen sind die Arbeiten jetzt abgeschlossen. Zu den Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaueren Angaben gemacht werden, da es im Zuge der Bauausführung verschiedene Änderungen gegeben hat.

Insbesondere zur Verbesserung des ÖPNV-Verkehrs wurde in den Sommerferien der **Knotenpunkt Klosterstraße/ Münsterstraße/Ostwall** im Zuge der innerörtlichen **K 13 in Lüdinghausen** umgestaltet. Die Arbeiten im Fahrbahnbereich konnten rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres abgeschlossen werden. Lediglich die Arbeiten für die Wiederherstellung einer Einfriedigungsmauer eines angrenzenden Grundstückes wurden später abgeschlossen. Die Schlussrechnung der Baufirma liegt noch nicht vor; die Kosten werden jedoch voraussichtlich den genehmigten Kostenrahmen (80 T€) nicht überschreiten.

Im Zuge der **K 9 in der Ortsdurchfahrt Olfen** wird z. Zt. die Kreuzung mit der Nordstraße zu einem fünfarmigen **Kreisverkehrsplatz** umgebaut. Der fünfte Arm des Kreisverkehrs dient der Erschließung eines im Bau befindlichen Einkaufsmarktes. Die

Kosten hierfür (rd. 20 %) übernimmt der Investor. Die Ende September begonnenen Bauarbeiten kommen zügig voran. Der nördliche Teil des Kreisverkehrs ist bereits fertiggestellt. Die Bauarbeiten für den südlichen Bereich sollen bis Anfang Dezember abgeschlossen sein. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der bewilligte Kostenrahmen (240 T€) unterschritten wird.

Für den Bau der südlichen **Entlastungsstraße Ascheberg** im Zuge der **K 15** liegt inzwischen ein Bewilligungsbescheid vor. Die für 2003 bewilligte Zuwendungsrate wurde zwischenzeitlich zur Refinanzierung bereits geleisteter Zahlungen beim Grunderwerb abgerufen und ausgezahlt. Aufgrund der bewilligten Zuwendungen für die Folgejahre wird sich der ursprünglich für 2004 vorgesehene Beginn der Bauarbeiten nicht realisieren lassen. Aus heutiger Sicht dürfte frühestens im Jahre 2006 ein Bau der rd. 2,2 km langen Entlastungsstraße möglich sein.

Zum wiederholten Male zurückgestellt wurde die Förderung eines 4,9 km langen **Radweges** entlang der **K 12 (Isfelder Weg) in Coesfeld**. Aufgrund des Einplanungsgesprächs bei der Bezirksregierung bestehen jedoch berechtigte Hoffnungen, dass die Maßnahme ab 2005 – zwar nicht aus dem kommunalen Radwegeprogramm des Landes – sondern aus GVFG-Mitteln gefördert wird.

1.2 Deckenerneuerungen

Im Rahmen des eigenfinanzierten **mittelfristigen Programms zur investiven Straßenunterhaltung** sind in 2003 u. a. sieben größere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Näheres ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Straßenabschnitt	Länge /km	Kosten / T€	Zeitraum der Bauausführung
K 2 Nordkirchen	punktuell	56	Mai 2003
K 9 Olfen	punktuell	54	Mai 2003
K 12 Rorup	1,5	125	April 2003
K 17 Dülmen/Radweg	1,8	85	Oktober 2003
K 27 Dülmen	0,5	90	September 2003
K 49 Dülmen/Karthaus	3,0	345	April 2003
K 53 Billerbeck/Gerleve	1,3	155	August 2003
	8,1	910	

2. Ausblick 2004

2.1 Fördermaßnahmen

Der Entwurf des Produkthaushalts 2004 sieht zwei Baumaßnahmen vor. Daneben sind Mittel für die weitere Abwicklung des Grunderwerbs für den Bau der südlichen Entlastungsstraße Ascheberg (K15n) veranschlagt.

Die **Umgestaltung der K 46 (Borkener Straße)** im Zuge der Umsetzung des Radwegekonzepts der Stadt **Coesfeld** soll im Anschluss an den Aufweitungsbereich der Kreuzung mit der B 474 bis zum Ende der Ortsdurchfahrt fortgesetzt werden (Kosten ca. 400 T€). Die Detailpläne werden z.Zt. erarbeitet und sollen in der Sitzung des Fachausschusses vorgestellt werden.

Darüber hinaus wird aufgrund des Einplanungsgespräches bei der Bezirksregierung damit gerechnet, dass Fördermittel für die Umgestaltung des Knotenpunktes **Borg/Münsterstraße/ Blaufärbergasse im Zuge der innerörtlichen K 13 in Lüdinghausen** bereitgestellt werden. Nachdem 2003 das bebaute Grundstück erworben werden konnte und das Gebäude zwischenzeitlich freigestellt ist, sollen kurzfristig die Arbeiten für den Gebäudeabbruch ausgeschrieben werden. Um die Abbruchkosten beim zuwendungsfähigen Aufwand berücksichtigen zu können, wird ein vorzeitiger zuschussunschädlicher Baubeginn beantragt. Mit der Ausführung der Bauarbeiten (Aufwand rd. 100 T€) entsprechend den Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses aus dem Jahre 1992 soll - mit Blick auf die Kosten einer Vorfinanzierung – erst begonnen werden, wenn der Bewilligungsbescheid vorliegt.

2.2 Deckenerneuerungen

Im Rahmen der Fortführung des mittelfristigen Programms zur investiven Straßenunterhaltung sollen in 2004 folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Straßenabschnitt	Länge / km	Geschätzte Kosten/T€
K 6 Capelle	0,4	100
K 13 Lüdinghausen/Klosterstraße	0,5	100
K 17 Hausdülmen	1,6	150
K 23 Lüdinghausen/ Kakesbeck	2,0	200
K 27 Senden/ Schölling	2,0	200
K 33 Osterwick	1,8	200
K 36 Darfeld/Erneuerung Brücke	-	100
Summe	8,3	1.050